

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

12.9.1900 (No. 206)

Verlag von Ferdinand Schöningh in Baderborn.
 Soeben erschien und ist in der Unterzeichneten vorräthig:
**Theologische Fakultäten und
 Tridentinische Seminarien.**
 Ein Wort zur Aufklärung und Vertheidigung
 von Prälat **Dr. Fr. Seiner**, Univ.-Prof.
 Preis 1 Mark 40 Pfg.
Freiburg im Breisgau. Literarische Anstalt
 und deren Agentur in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 34.



Aufruf.

Bezugnehmend auf den Aufruf des Gesamt-Vorstandes des Bad. Landesvereins vom Rothen Kreuz, machen wir hiermit bekannt, daß die provisorische Sammelstelle für Liebesgaben und für die freiwillige Krankenpflege zum Besten des ost-asiatischen Expeditionskorps mit dem heutigen Tag eingegangen ist. Dagegen hat auf Aufforderung des Gesamt-Vorstandes der Karlsruher Männerhilfsvereine mit gütiger Genehmigung des hochverehrlichen Stadtrathes in der **alten Grenadierkaserne am Ludwigplatz** — Eingang neben der Douglasstraße — eine **Sammelstelle für das Großherzogthum Baden** eröffnet. Geschäftsstunden finden statt:
 von 10—12 und 4—6 Uhr,
 während derselben wird bereitwilligst jede bezügliche Auskunft ertheilt. Damit die für die kältere Jahreszeit bestimmten Artikel vor Beginn des Winters in China anlangen, sowie auch Liebesgaben vor Weihnachten am Bestimmungsorte eintreffen können, bitten wir dringend um recht baldige, gütige Zuwendungen.
 Karlsruhe, den 30. August 1900.

Für den
Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins:
 Geh. Rath Dr. von Weech,
 Archidirektor und Kammerherr,
 Vorsitzender.

Feiler, Hoflieferant, Ströbe, Hofapotheker,
 Stellvertreter des Vorsitzenden. Schriftführer.

Pädagogium für Musik, Amalienstraße 65.

Beginn des neuen Schuljahres Samstag den 15. September.
 Lehrgangsfächer: Klavier; Herr Th. Munz, Herr Hofmeister J. Gebhardt, Herr L. Bätz; Orgel; Herr Th. Munz; Violin und Viola; die Herren Hofmeister O. Hercher und Fr. Liesenborghs; Violoncello und Kontrabaß; Herr Hofmeister K. Schiedt; Fiddle (alt und Violin-System); Herr Hofmeister Th. Nachmeister; Klarinette; Herr Hofmeister A. Burk; Fagott; Herr Hofmeister R. Bärbig; Horn; Herr Hofmeister J. Gebhardt; Trompete; Herr Hofmeister G. Weissenborn; die theoretischen Fächer (allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Kontrapunkt, Harmonik und Fuge, Formenlehre, Instrumentationslehre, Partiturspiel, Trefferübungen und musikalisches Diktat); Herr Th. Munz; Solo- und Chorgesang; Herr Th. Munz; Zusammenspiel (Trio, Quartett, Orchester); Herr Th. Munz, die Herren Hofmeister J. Gebhardt, O. Hercher und Fr. Liesenborghs.
 Das monatliche Schulgeld beträgt für ein Hauptfach nebst den zugehörigen Nebenfächern:

a. Anfangsklassen	6 Mk.
b. mittlere Klassen	8 Mk.
c. obere Klassen	12 Mk.
d. Orgel und Sologesang	12 Mk.

Eine Lebensorgel ist in der Anstalt aufgestellt. Der Unterricht wird in verschiedenen Fächern auch in französischer Sprache erteilt.
 An den Übungen im Zusammenpielen können sich vorgeschrittene Spieler sämtlicher Instrumente als Hospitanten beteiligen. Partien, welche nicht durch Schüler besetzt werden können, werden durch die Lehrer der betr. Instrumente angeführt. — Am Unterricht im Chorgesang können sich stimmbegabte musikalisch gebildete Damen und Herren unentgeltlich beteiligen.
 Die Sitzungen des Pädagogiums für Musik sind kostenfrei zu haben in der Anstalt und in den hiesigen Musikalienhandlungen.
 Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Direktor der Anstalt.

Theodor Munz, Amalienstraße 65.

Das St. Marienhaus in Konstanz am Bodensee
 vermittelt Stellen für Dienstmädchen und Gehilfeninnen jeder Art.
 Dasselbst Auskunftsstelle des Marianischen Mädchenhilfsvereins.
 Junge Mädchen, welche die Haushaltung praktisch erlernen wollen, finden unter den günstigsten Bedingungen im Hause Aufnahme.
 Eintritt: 6. November und 1. Mai.
 Prospekt und Auskunft durch die **Chrm. Schwester Oberin.**

Per in der
 Süddeutschen Verlagsbuchhandlung (Pan. Ohs)
 in Stuttgart in bekannter reizender Ausstattung
 erscheinend

Maria-Lourdes-Kalender

••••• pro 1901 •••••

Preis nur 50 Pfennige

darf in keiner katholischen Familie
 fehlen!

Karlsruher Colosseum.
Täglich Theater Variété.
 Anfang 8 Uhr. Rassen-Gröffnung 7 Uhr.
 Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.
 Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

Geschäfts-Erweiterung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich nach vollendetem Umbau und entsprechender Neu-einrichtung meiner Geschäftstaktiken eine besondere

Abtheilung für

Feine Herren-Garderobe nach Maass

errichtet habe.
 Dieselbe untersteht der Leitung eines
 bewährten tüchtigen Aufsehers mit Benützung allererster Arbeitskräfte.
 Da ich grundsätzlich nur
beste Fabrikate in echt englischen und deutschen Neuheiten
 und zwar in reichhaltigster Auswahl führen werde, bin ich in der Lage, allen Ansprüchen meiner so. Kunden in Bezug auf
gediegene und elegante Ausführung
 voll und ganz zu entsprechen.
 Bei Zusicherung preiswertheater Bedienung erlaube ich mir zur bevorstehenden Saison mein Unter-nehmen angelegentlich zu empfehlen.

**Adolf Stein, Atelier für Anfertigung nach Maass,
 74 Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.**

Aerztliche Anzeige.

Von jetzt ab halte Sprechstunden:
 täglich von 9—11 in der neuen Augenheilkunde: Kriegsstraße 49
 (altes Vincentiushaus),
 täglich von 11—1 in meiner Wohnung, Karlsstraße 4.
 Samstag- und Sonntag-Nachmittags keine Sprechstunden.

Dr. Gelpke.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Eintretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee, und Gaswerk II, bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gasthofapparate, Kaiser-Platz, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.
 Im Abonnement kosten zerkleinerte und gesiebte Kofe für Zimmerkafen jeder Art, sowie für Herdbrand gezeichnet
der Centner 1 Mk. 40 Pfg.,
Stückkofe 1 30 ab Gaswerk.
 Außer Abonnement liefert der Centner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.
 Die Frachtkosten sind beizugeben.
 In Rosentagen in den Stunden von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/4 bis 1/2 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen statt, nämlich
 zerkleinerte und gesiebte Kofe zu 1 Mk. 50 Pfg. der Centner und
 Stückkofe zu 1 40
 und können in dieser Zeit zu Probefierungen kleine Kofemengen und zwar schon von einem halben Centner an geholt werden.
Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Nastatter Pferdemarkt.

Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.,
 Porto und Biste 25 Pfg. extra.
Ziehung 18. September.
 Alleinvertrieb für Karlsruhe, Durlach
 und Umgebung:

**E. Wegmann, Waldstr. 29,
 und in allen Verkaufsstellen zu haben.**

Für Private und Schneider

Extra-Ansgabe von separaten Artikeln, nur neue Dessins, in vorzüglicher
 Qualität zu **Kotto Cassa-Preisen:**

I Melton	5.90 per Meter
II Kammgarn	6.20
III Nouveautés	6.—
IV Kammgarn	7.20
V Mele Nouveautés	6.20

Muster zur Verfügung.

**Wilh. Wolf jr., Tuchabtheilung,
 Eingang Lammstraße.**



Stadtgarten.

Morgen, Mittwoch, den 12. September,
 Nachmittags 4 Uhr:

Operetten-Concert,

gegeben von der Kapelle des
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
 Direction: Rgl. Musikdiregent **H. Liess.**
 Eintritt: { Abonnenten . . . 30 Pfg.
 Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.
 Programm 5 Pfg.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen
 Eintritt.

Kurabtheilung — Friedrichsbad.

136 Kaiserstraße 136.
Dampfbäder I. Klasse M. 1.50, II. Klasse M. 1.—
 mit gründlicher Massage und sorgfältiger Behandlung.

Brauerei Schrempf, Waldstraße 16/18.

Mit Wiederbeginn der Colosseums-Vorstellungen gestalte ich mit
 meine
**neu renovirten Säle,
 ganz besonders Saal III,**
 zur Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen, Hochzeiten u. in
 empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Indem ich gleichzeitig einem verehrteten Publikum bei vorzüglichem Bier-
 hell und dunkel, reichhaltiger Speisenart aufmerksame Bedienung
 zusichere, sehe ich gütigem Zuspruch gerne entgegen.
 Hochachtungsvoll
Albin Meier, Restaurateur.

Schönes Mostobst Versteigerung.

in geuader, frisch geschüttelter Waare
 liefern in der Saison und ver-
 einbaren schon jetzt Abschläge zu billigen
 Tagespreisen (N. 4093 Q)

**S. MOOS & CIE.
 Basel (Schweiz).**

Schwarzwälder Bienen- honig,

per Pfund 1 Mark,
 garantiert echt und rein, wegen seines
 reichlichen Zuckergehaltes sehr emp-
 fehlenswerth für alle Geschwulsten der
 Athmungsorgane, empfiehlt
Sebastian Münch,
 Spezialität: Aneipp'sche, Naturheil- u.
 Artikel f. Gesundheits- u. Krankenpflege,
 63 Jähringerstraße 63,
 nächst der Kreuzstraße.

Schwarzwälder Kirchwasser

(eigenes Gewächs) ist zu haben.
 Wo? ist zu erfahren in der Expedition
 dieses Blattes.

Tanzlehr-Institut

von
Georg Grosskopf,
 Herrenstraße 33, 1. Etage hoch.
 Zu den beginnenden Kursen werden
 gefl. Anmeldungen erbeten.

Stelle gesucht

für ein Mädchen, am liebsten in ein
 kath. Pfarrhaus, neben einer älteren
 Person. Das Mädchen ist sehr brav,
 heidelt, 21 Jahre alt, vom Land, war
 schon zweimal in großen Städten in Küche
 und Haushalt in Stellung, hat gute
 Zeugnisse. Eintritt am liebsten am
 1. Oktober. Offerten unter Nr. 458 an
 die Expedition dieses Blattes erbeten.

Per 1. Oktober
 4—7 Räume, Etage, oder kleines Haus
 mit Garten für 3 Personen zu mieten
 gesucht. Bevorzugt Nähe des Poly-
 technikums. Offerten unter H. J. an die
 Expedition dieses Blattes.

Die Schulbücher

für die hiesigen Lehran-
 stalten sind in guten Einbänden
 neu u. billig antiquarisch
 vorräthig bei

Müller & Gräff,
 Kaiserstrasse 80a, Seminar-
 strasse 6, Westendstrasse 63
 am Kaiserplatz,
 Schreibmaterialien.

Herstellung eiserner Ein- friedigungsgeländer.

Die Herstellung von eisernen Ein-
 friedigungsgeländern im Stadtpark
 (Schiermatten) soll im Submissionsweg
 vergeben werden.
 Schriftliche Angebote sind verschlossen
 und mit der Aufschrift „Angebot auf
 Lieferung eiserner Einfriedigungsgeländer“ versehen bis Donnerstag, den
 13. ds. Mts., abends 6 Uhr, außer ein-
 zureichen.
 Zeichnung und Bedingungen liegen
 an unserem Bureau während der üblichen
 Geschäftsstunden zur Einsicht auf
 Karlsruhe, den 17. September 1900.

Städt. Garten-Inspektion.

Vorzüglich bewährt haben sich die
**Asphalt-Gummidachpappen
 und Isolierplatten**
 der Chemischen Fabrik Oos (Baden)